

Tennisspieler ziehen Bilanz und setzen ein Zeichen: Trotz zu erwartender Energiekosten-Explosion und Sparzwang wird der Mitgliederbeitrag gesenkt

## Frust im TC Dielingen: Nachwuchssuche bisher erfolglos

**DIELINGEN (WB).** Zu Beginn der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Dielingen hat sich Vorsitzender Harald Schröder etwas enttäuscht über die geringe Beteiligung gezeigt. Er stellte zudem im Jahresrückblick fest, dass es einen leichten Rückgang im Erwachsenenbereich gegeben habe, der Mitgliederbestand jedoch im Wesentlichen gehalten worden sei.

Auch das Jahr 2021 war von der Corona-Pandemie betroffen und die üblichen Turniere wie Schleifchen-, Jugend- und Neujahrsturnier konnten nicht durchgeführt wer-

den.

Geschäftsführer Wilfried Hafer erläuterte die wirtschaftlichen Folgen von Corona für den Verein. Der TC Dielingen habe auch für 2021 einen Teil der Einnahmen aus der Hallenvermietung verloren, aber die Auslastung der clubeigenen Hallen sei trotzdem gut gewesen und im Hinblick auf 2022 sei zu hoffen, dass sich die Situation verbessere.

Die extrem gestiegenen Energiekosten in 2022 sind für den Club sehr problematisch und eine Anpassung der Hallenpreise für die Wintersaison 22/23 ist wohl zu er-

warten.

Zur Überraschung der Teilnehmer schlug der Vorstand vor, die Mitgliederbeiträge zu senken, um eine Mitgliedschaft im noch attraktiver zu machen. Insbesondere die vorteilhaftere Gestaltung der Familienbeiträge stand dabei im Vordergrund. „Sparen ist zwar angesagt, aber das soll nicht auf den Rücken der Familien ausgetragen werden, die sich in Form einer Mitgliedschaft sportlich aktiv beteiligen wollen“, teilt der Verein mit. Er möchte hier ein Zeichen setzen und erhofft sich auch einen gewissen Mitgliederzuwachs und eine

Belebung des Vereinslebens.

Bei den Wahlen wurden Vorsitzender Harald Schröder und Geschäftsführer Wilfried Hafer wiedergewählt. Neuer 2. Sportwart ist Frank Hackstedt und neuer Kassenprüfer Axel Brandt.

Der ausscheidende Sportwart Michael Kutsche berichtete über einen coronabedingt eingeschränkten Spielbetrieb. In der Winterrunde 21/22 nahmen nur zwei Mannschaften im Erwachsenenbereich am Punktspielbetrieb teil. Dennoch konnte der TC Dielingen wieder Erfolge melden, denn die „Herren 50“ waren als Spielge-

meinschaft mit Brockum in der 1. Kreisliga sehr erfolgreich und wurden Meister.

Die Jugendarbeit hatte für den Verein immer einen hohen Stellenwert, aber seit Jahren fehlt der Nachwuchs und alle Bemühungen, diese Situation zu verbessern, waren erfolglos. „Wir werden wohl mit dieser Situation leben müssen, denn die Interessen der Jugendlichen haben sich offensichtlich verändert und die Auslastung durch Schule und Ausbildung füllt wohl auch einen großen Teil der Freizeit aus“, prognostizierte Michael Kutsche.



Die alten und neuen Vorstandsmitglieder des Tennisclubs Dielingen nach der Jahreshauptversammlung (von links): stellvertretender Sportwart Frank Hackstedt, Geschäftsführer Wilfried Hafer, Vorsitzender Harald Schröder, stellvertretender Vorsitzender Jürgen Eickhoff und Pressewart Uwe Georgi.

Foto: TC Dielingen